

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit  
Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsvergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **06.04.2020** Uhrzeit **23:59**

Bindefrist endet am **06.05.2020**

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer      Maßnahme  
**17051-E7-0008**      **Torhaus, Erstausrüstung**

#### Schloßanlage Mirow

Vergabenummer      Leistung  
**20A0046S**      **Lieferung lose Möbel**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 632      Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 227      Zuschlagskriterien  
 226      Mindestanforderung an Nebenangebote  
      Zusätzliche Erläuterung an FB 227

- 

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 634      Besondere Vertragsbedingungen  
 635      Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 241      Abfall  
 244      Datenverarbeitung  
 246      Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247      Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 625      NATO Infrastrukturbauten

-

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 633 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124\_LD Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- 444 Referenzbescheinigung
- mind. 3 Referenzen zu Lieferungen ähnlichem Umfangs in den letzten 3 GJ
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung in das Berufsregister

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- FB 223 - Aufgliederung der EP
- 
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern****Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)** FaxStraße **Schloßstraße 9-11** E-MailPLZ/Ort **19053 Schwerin****3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgG M-V und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz
- 
-

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- 
- 
- 
- 

**3.3 - frei -****4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Nebenangebote**

5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) -  
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- 

**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien  
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.  
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.  
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**7 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch  
 in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.  
 Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.  
 Schriftlich  
 Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:  
 siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>17051-E7-0008</b>	Maßnahme: <b>Torhaus, Erstausrüstung</b>
Vergabenummer: <b>20A0046S</b>	Leistung: <b>Lieferung lose Möbel</b>

”  
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**8 Nachprüfungsstelle**

**Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)**

**Schloßstraße 9-11**

**19053 Schwerin**

**9**

## Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte", (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Eignung

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder die** ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen“
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

		Vergabenummer	
		<b>20A0046S</b>	
Baumaßnahme <b>Torhaus, Erstausrüstung</b> <b>Schloßanlage Mirow</b>			
Leistung <b>Lieferung lose Möbel</b>			

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**Mindestanforderungen an Nebenangebote**

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
3				1.10	Stapelbarer Stuhl Museumspädagogik	Gewährleistung 2 Jahre	Garantie über 5 Jahre
3				1.40	klappbarer Tisch	Gewährleistung 2 Jahre	Garantie über 5 Jahre
3				2.10	lackierter Schirmständer	Gewährleistung 2 Jahre	Garantie über 5 Jahre
3				2.20	Stapelbarer Stuhl Büro	Gewährleistung 2 Jahre	Garantie über 5 Jahre
3				2.50	Schreibtischleuchte	Gewährleistung 2 Jahre	Garantie über 5 Jahre
3				2.60	Bürodrehstuhl	Gewährleistung 2 Jahre	Garantie über 5 Jahre



	Vergabenummer	
	20A0046S	
Baumaßnahme <b>Torhaus, Erstausrüstung</b> <b>Schloßanlage Mirow</b>		
Leistung <b>Lieferung lose Möbel</b>		

### Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

#### Gewichtung der Zuschlagskriterien

	Zuschlagskriterien	Gewichtung %	Grundlage Punktebewertung	Punkte min./max je Kriterium
1	Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten)	70	Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme Angebote mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme und darüber	10 0
2	Technischer Wert (Produktangaben: berücksichtigte Positionen siehe Nummer 2; Nebenangebote: siehe Formblatt 226)	10	Angebot wie LV Besser als LV Mindestanforderungen	10 12 0
3	Vertragsbedingungen Nebenangebote Formblatt 226	10	Angebot wie LV Besser als LV Mindestanforderungen	10 12 0
4	Folgekosten Nebenangebote Formblatt 226		Angebot wie LV Besser als LV Mindestanforderungen	
5	Energieeffizienz		höchstes Energieeffizienzniveau / Energieeffizienzklasse niedrigstes Energieeffizienzniveau / Energieeffizienzklasse	10 0
6	andere, z.B. emissionsarme Baumaschinen, Gestaltung	10	Gestaltung - Angebot wie LV besser als LV	10 12
	Summe	100		

Hinweise:

#### 1 Grundlage der Punktebewertung für das Zuschlagskriterium Preis:

Für die Angebotsbewertung wird eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkte festgelegt. 10 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.

#### 2 Gewichtung der Zuschlagskriterien, die sich auf Produkte beziehen:

Bei der Festlegung der v.H. Sätze für Zuschlagskriterien, die sich auf Positionen mit Produktangaben beziehen, wird nur der geschätzte Anteil der nachstehend benannten Positionen im Verhältnis zu allen Positionen mit Produktangaben berücksichtigt. Folgende Positionen wurden bei der Gewichtung berücksichtigt:

Sh. Zusätzliche Erläuterungen zum FB 227

Pos. 1.10; Pos. 1.40; Pos. 2.10; Pos. 2.20; Pos. 2.50; Pos. 2.60

#### 3 Gewichtung der Zuschlagskriterien für zugelassene Nebenangebote:

Sind nur für Teile der Leistung Nebenangebote zugelassen, wird nur der geschätzte Anteil der im Formblatt Mindestanforderungen an Nebenangebote 226 benannten Positionen gegenüber der Gesamtleistung bei der Festlegung der v.H. Sätze der Gewichtung berücksichtigt.

#### 4 Grundlage der Punktebewertung für das Zuschlagskriterium Energieeffizienz:

Zwischenwerte werden linear interpoliert mit drei Stellen nach dem Komma.

#### 5 Ermittlung der Gesamtpunktzahl für jedes Angebot:

Für jedes in der Angebotsanforderung benannte Kriterium wird eine Punktzahl durch Multiplikation des v.H. Satzes des Zuschlagskriteriums mit den im Rahmen der Angebotsbewertung für das jeweilige Angebot festgelegten Punkten ermittelt (z.B.: Der Mindestbieter erhält 10 Punkte, das Zuschlagskriterium Preis wird mit 70% gewichtet. Die Punktzahl des Mindestbieters beträgt somit 700).

Die Gesamtpunktzahl aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge.



Vergabenummer	20A0046S
---------------	----------

Maßnahme

**Torhaus, Erstausrüstung****Schloßanlage Mirow**

Leistung

**Lieferung lose Möbel****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

**1 Überwachung der Anlieferung**

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur  
Bauleitung Herrn Kühn-von Kaehne und Herrn Rätz

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

**2 Anlieferungs- oder Annahmestelle**

Ort 17252 Mirow

Gebäude Torhaus, Schlossinsel

Raum Museumspädagogik im Erdgeschoss/ Büroräume im Dachgeschoss

**3 Ausführungsfristen**

Anlieferung 30./31. KW

Ende der Ausführung 31.07.2020

folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Bemusterung bis spätestens zum 24.06.2020

**4 Vertragsstrafen (§ 11)**

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

 für jede vollendete Woche \_\_\_\_\_ Prozent für jeden Werktag \_\_\_\_\_ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**5 Rechnungen (§ 15)**

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein -fach und zugleich

bei beauftragten Architekturbüro

ein -fach einzureichen.

**6 Sicherheitsleistung (§ 18)**

## 6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

5,00 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

## 6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

**7 Zahlungsbedingungen (§ 17)**

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

gegen eine Vorauszahlungsbürgschaft können Vorauszahlungen gem. Richtlinie 214 VHB Punkt 10 getätigt werden s.u.

## 8 - frei -

**9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

## 1. Vorauszahlung

Vorauszahlung von einem Drittel der Netto- Auftragssumme zuzüglich der anteiligen Umsatzsteuer bei Auftragserteilung nach Stellung der Sicherheit.

Vorauszahlung von einem weiteren Drittel der Netto-Auftragssumme zuzüglich der anteiligen Umsatzsteuer bei nachgewiesener Bereitstellung der Bauteile nach Stellung der Sicherheit.

Abschlagsrechnungen werden über die Vorauszahlung hinaus geleistet entsprechend dem jeweiligen Leistungsstand bis zur Höhe der Auftragssumme unter Anrechnung der Vorauszahlungen.

2. Es wird eine Abnahme nach der Lieferung durchgeführt. Die Abnahmewirkung wird durch Benutzung ausgeschlossen, es bedarf hierzu eines Abnahmetermins nach § 13 VOL/B. Abnahmetermin ist voraussichtlich der 31.07. 2020.

3. Spätestens zur Abnahme sind die Dokumentationsunterlagen über die erbrachten Leistungen sowie die Inventarliste auszuhändigen. Ein Fehlen der Unterlagen gilt als wesentlicher Mangel.



## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

### 1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

### 2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

### 3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

### 4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

### 5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

### 6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

### 7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

### 8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht  
BlmA-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer	Maßnahme
<b>17051-E7-0008</b>	<b>Torhaus, Erstausrüstung</b>

**Schloßanlage Mirow**

Vergabenummer	Leistung
<b>20A0046S</b>	<b>Lieferung lose Möbel</b>

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- 

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote \_\_\_\_\_ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
  - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
  - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
  - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
  - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
  - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
  - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

**Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren**Maßnahmennummer **17051-E7-0008**Vergabenummer **20A0046S**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Maßnahme

**Torhaus, Erstausrüstung****Schloßanlage Mirow**

Leistung

**Lieferung lose Möbel**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

**Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind**Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei<sup>1</sup> Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei<sup>1</sup> Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.****Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

*Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes*

- Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- Ich bin eingetragen bei: \_\_\_\_\_

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

*Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

*Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt*

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>2</sup> vorlegen.

*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>3</sup>

<sup>2</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>3</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Firma (Name und vollständige Anschrift)

## Referenzbescheinigung

### Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber <sup>1</sup> : Bauherr/Auftraggeber	<input type="checkbox"/> vertreten durch <sup>2</sup>
Name	Name
Anschrift	Anschrift

Bezeichnung des Bauvorhabens
------------------------------

Ausgeführte Leistung	<input type="checkbox"/> Einzelleistung <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/> Komplettleistung <sup>4</sup>
----------------------	--	--

Ort der Ausführung (Ort, Straße)
----------------------------------

Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn	Fertigstellung
------------------------------	-----------	----------------

vertraglich gebunden als	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer	<input type="checkbox"/> ARGE-Partner	<input type="checkbox"/> Nachunternehmer
--------------------------	---	---------------------------------------	--

Art der Baumaßnahme	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Denkmal
---------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------------

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (<https://www.pg-verein.de/anlage264296binary>), auf die sich die Referenz bezieht

Nummer	Bezeichnung

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m<sup>3</sup>, m<sup>2</sup>, m, St, kg, t)  
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

<sup>1</sup> Angabe der juristischen Person

<sup>2</sup> falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird

<sup>3</sup> Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

<sup>4</sup> Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer



Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

**Nur vom Referenzgeber auszufüllen!<sup>5</sup>**

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
  - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
  - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
  - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
  - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
  - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
  - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
  -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist \_\_\_\_\_

im \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

<sup>5</sup> Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

#### I. Allgemeine Vorbemerkungen

1. Der Bieter ist verpflichtet, auf der Baustelle alle das Angebot maßgeblich bestimmenden Verhältnisse zu prüfen.
2. Hat der Bieter aufgrund der Ausschreibung gegen gewählte Konstruktionen bzw. gegen vorgeschriebene Materialien Bedenken, so hat er diese in der Angebotsphase mitzuteilen. Später erhobene Einwände werden als Begründung für Minderung der Gewährleistung nicht anerkannt.
3. Alle Preise sind als Nettopreise ohne Mehrwertsteuer anzugeben. Die Mehrwertsteuer ist am Schluss des Angebotes gesondert aufzuführen.
4. Sämtliche Positionen beinhalten sowohl Material- als auch Lohnkosten, die zur Erbringung der jeweils beschriebenen Leistung erforderlich sind.
5. Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.
6. Die Abrechnung aller Einzelleistungen erfolgt nach einem gemeinsam mit der Bauleitung erstellten Aufmaß.
7. Bei Vertragsabschluss gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sowie die zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen nach Abschnitt IV.

#### II. Beschreibung der Baumaßnahme

##### Lage

Anschrift: Schlossinsel, 17252 Mirow  
Das Torhaus auf der Schlossinsel Mirow, erbaut Ende des 16. Jh. (Datierung am Wappen 1588), ist ein Renaissance-Bau mit einer Tordurchfahrt im Erdgeschoss und einem nachträglichen Anbau am Südgiebel von 1905. Die geplante Instandsetzung des Torhauses umfasst die Restaurierung der Gebäudehülle den Ausbau des Erdgeschosses zur Museumspädagogik und die Errichtung eines Nebengebäudes. Des Weiteren sind Umbauten im Dachgeschoss aufgrund der Schornsteinwiederherstellung erforderlich.

Derzeit wird das Erdgeschoss des Torhauses auf der Schlossinsel Mirow als Ausstellungsfläche genutzt.

Zukünftig soll hier ein Bereich für die Museumspädagogik entstehen, welche das Konzept der Schlossinsel Mirow komplimentiert. Die derzeitige Nutzung der Räume im Obergeschoss zu Wohn- und Bürozwecken bleibt unverändert. Im Dachgeschoss werden drei Arbeitsplätze für den Kastellan, den Hausmeister sowie eine Schreibkraft geschaffen. Des Weiteren wird ein Besprechungsraum und Archiv für den Bürobereich eingerichtet.

##### Geplante Maßnahmen

Im Zuge der Instandsetzung des Torhauses bedarf es in der Museumspädagogik (Erdgeschoss) sowie in den Büroräumen der Schloss-Verwaltung (Dachgeschoss) einer neuen Einrichtung.

##### Ausführung Baumaßnahmen

##### Baugrundstück

Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Zufahrtsstraße zum Schloss.  
Zum Zeitpunkt der Lieferung der Materialien sind die Außenanlagen fertiggestellt bzw. in Bearbeitung. Der Zugang zur BE führt lediglich über die Tordurchfahrt.  
Das Gelände am Gebäude ist rundherum leicht abfallend.

Dem Bieter wird empfohlen sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen Bedingungen (Anfahrt, Lagermöglichkeiten), dem Umfang der Arbeiten und den Details des Gebäudes zu befassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

udes vertraut zu machen.

Eine Besichtigung des Torhausinneren ist möglich. (Kontakt: Kastellan, Herr Bäßler, Ralf.Baessler@ssgk-mv.de)

Auf einen ständigen Besucherverkehr auf der Museumsinsel ist Rücksicht zu nehmen. An der Rückseite des Torhauses befinden sich Zuwegungen für den Besucherverkehr. Zu dem ist das Obergeschoss des Gebäudes bewohnt. Besondere Rücksicht auf die Hausbewohner ist zu beachten!

Das Parken während der Baumaßnahme ist auf den begrenzt zur Verfügung stehenden öffentlichen Parkplätzen möglich.

### III. Zusätzliche Vorbemerkungen

- Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Maßnahmen entsprechen dem derzeitigen Planungsstand und bedürfen einer genauen Absprache vor Ausführungsbeginn.

- Dem Angebot sind Prospektunterlagen zu den Möbeln und Originalmuster der Schichtstoffe, Kanten und Bezugstoffe beizulegen.

- Im Rahmen der Angebotsprüfung finden Bietergespräche mit Vorstellung der angebotenen Produkte statt.

- Die ausgeschriebenen LV-Positionen beinhalten Lieferung, Transport, Montage und unverpackte Aufstellung, an dem dafür in den Plänen vorgesehenen Platz. Alle damit verbundenen Leistungen wie Transport bis zum Gebäude und die Verteilung innerhalb des Gebäudes, Auspacken und Abtransport des Verpackungsmaterials sind mit einzukalkulieren.

- Alle angebotenen Modelle, auch die vom AG benannten Modelle, sind durch Abbildungen zu bemustern. Eine finale Bemusterung der Möbel erfolgt nach Auftragserteilung.

- Eventuelle Nachlieferungen erfolgen zum gebotenen Einheitspreis.

- Die Übergabe/Abnahme muss komplett mit dem aufgeführten, betriebsbereiten Zubehör erfolgen.

- Alle angebotenen Produkte müssen aus Materialien hergestellt sein, welche formaldehyd- und PCP frei sind und sie müssen in Übereinstimmung mit dem heutigen Stand der Forschung und der Technik entsprechen.

- Die Maße zu den Artikelbeschreibungen angegebenen Maße sind marktübliche Toleranzen, bei Angabe von ca. Abmessungen ist eine Toleranz von +/- cm einzuhalten.

- Es ist vom Anbieter darauf zu achten, dass eine weitgehende

Übereinstimmung aller Möbel zueinander und zu den bereits montierten Einbaumöbeln herrscht. Diese Übereinstimmung betrifft die geforderten

Materialien bezüglich Holzstruktur, Holzfarben, Metallfarben, Bezugstoffe etc. Zur besseren Kontrolle sind entsprechende

Originalmuster auf Nachfrage im Zuge der Angebotsprüfung nachzuweisen.

- Der Bieter ist verpflichtet, nach Inbetriebnahme der Anlagen das

Bedienungspersonal getrennt nach Abteilung mit der Benutzung der

Möbelsysteme, deren Pflege und Reinigung vertraut zu machen.

- Eine komplette Mappe mit den schriftlichen Bedienungs-, Pflege- und

Einigungsanleitungen der einzelnen

Hersteller ist in 2facher Ausfertigung in Papierform und 1-fach digital an den Architekten zu übergeben.

- Die Leistungen umfassen die Ausführung der im folgenden genannten

Arbeiten einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen.

- Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Beanstandungen und Mängel an Vorleistungen so rechtzeitig schriftlich anzuzeigen, dass eine Behebung und Richtigstellung unter seiner beratenden Mitwirkung erfolgen kann, ohne dass es zu Verzögerungen bei der Bauausführung kommt. Mit d

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

em Arbeitsbeginn ist die Einrede, bezüglich mangelhafte r Vorleistungen, verwirkt.

- Vor Beginn der Arbeiten hat eine Koordination mit allen am Bau befindlichen Gewerken zu erfolgen.
- Bis zur Schlußabnahme trägt der AN die Haftung für Diebstahl, Verlust, Feuer, Beschädigungen etc.
- Nach vertragsgemäßer Fertigstellung der Anlage hat der Unternehmer die Abnahmebereitschaft schriftlich der Bauleitung und Bauherren mitzuteilen. Die Abnahme gilt erst dann als vollzogen, wenn eine Abnahmebescheinigung von der Bauleitung vorliegt.
- Die Entsorgung von verbleibendem Bauschutt sowie sonstigem Unrat, welcher keinem Auftragnehmer eindeutig zugeordnet werden kann, wird den zu dem entsprechenden Zeitpunkt auf der Baustelle arbeitenden Firmen anteilig zur jeweiligen Auftragssumme in Rechnung gestellt.
- Nachbargrundstücke sowie Straßen und Gehwege sind besonders vor Sach- und Personenschäden sowie vor Verunreinigung zu schützen. Der ursprüngliche Zustand ist nach Beendigung der Arbeiten wiederherzustellen. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht. Vom AN verursachte Schäden sind auf seine Kosten zu beseitigen.
- Der Fußgängerverkehr darf während der Arbeiten im Gehwegbereich nicht mehr als unbedingt notwendig beeinträchtigt werden, eine Gefährdung von Personen und Sachen ist in jedem Fall auszuschließen. Auflagen des Ordnungs-, Tiefbau-, Straßenverkehrsamt usw. sind ohne besondere Vergütung zu erfüllen.
- Zusätzliche Beeinträchtigungen sind unbedingt mit der Bauleitung abzustimmen.
- Eigene Firmenwerbung ist grundsätzlich nicht erlaubt. Es besteht die Möglichkeit für 75,-€ (netto) auf dem Baustellenschild genannt zu werden.

#### - PRÜFZEUGNISSE UND RICHTLINIEN

Die Produkte haben den neusten Normen und Richtlinien zu entsprechen: DIN EN 1335 (ersetzt die DIN 4551 von 1988) - Büro Arbeitsstühle DIN 68877 sicherheitstechnische und ergonomische Belange bei Arbeitsstühlen wie in den Positionen genannten Nachweise und Zertifikate sind mit Angabe des Angebotes beizufügen.  
PlattenmaterialDie zur Verwendung kommenden Platten müssen den Richtlinien des Bundesgesundheitsamtes und den Bestimmungen der Bundesländer (bzw. gleichwertig den Bestimmungen der Bundesländer) über Emissionswerte von Formaldehyd entsprechen, d.h. es sind ausschließlich Dreischicht-Güte-Feinspanplatten der Emissionklasse E1 einzusetzen, die durch ihre Beschichtung die Klasse E1/1 erreichen.

Mit den angebotenen Einheitspreisen ist abgegolten:

- Baustelleneinrichtung einschl. Lagerräume, Material- und Werkzeugcontainer sowie Unterkünfte, soziale und sanitäre Einrichtungen (WC vorhanden) für die vom AN beschäftigten Arbeitnehmer, soweit nicht im Leistungsverzeichnis extra aufgeführt.
- Aufwendungen, die sich aus zeitlich getrennter Ausführung von Teilleistungen ergeben.
- Transport von Abbruchmaterial aus dem Gebäude, Container- und Kippgebühren bei sämtlichen Positionen, bei denen solches anfällt, auch wenn nicht ausdrücklich im Text erwähnt.
- Vorlegen bzw. festes Anbringen von Musterstücken und Musterflächen für die einzubauenden Geräte, Einrichtungen, Materialien und sonstigen Gegenstände vor Ausführung der Arbeiten, auf Verlangen des Auftraggebers bzw. der Bauleitung, auch soweit sie nicht in die Leistungen mit eingehen können.
- Während der Baumaßnahme verbleiben die Mieter des 1. OG im Gebäude. Mit Rücksichtnahme und Beeinträchtigungen während des Bauablaufes ist zu rechnen und entsprechende einzukalkulieren.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.0040	1,00	psch	_____	_____
<p><b>Tisch, klappbar</b></p> <p>Klappbarer Tisch liefern und am Bestimmungsort aufstellen, Verpackungsmaterial ist zu entsorgen.</p> <p>Gestell</p> <p>Klapptisch mit V-förmigen Tischbeinen in Aluminiumdruckguss, poliert, zum Fußende verjüngt auslaufend. Fußbügel in Aluminiumdruckguss mit einem Querschnitt von ca. 60 x 32 mm, zum Fußende verjüngt auf ca. 32 x 21 mm auslaufend. Zentraler Klappbeschlag aus schlagzähem, glasfaserverstärktem Kunststoff, Auslösetaste Stahlblech pulverbeschichtet RAL 9005 schwarz. Diagonalstreben in verchromten Rundstahl. Klappmechanismus mit innovativem Stabilitätssystem STS, basierend auf einem Stabilitätsdreieck mit Diagonalstrebe und Dreipunktlagerung für maximale Standfestigkeit. Geräuscharmer Klappmechanismus, wartungsarm und verschleißfrei, durch Federkraft selbst nachjustierend. Integrierte Ausfallsicherung. Tischbeine bei horizontaler und vertikaler Lagerung aufklappbar. Tischbeine beschichtet in den Farbe nach Wahl AG.</p> <p>Gleiter: Filzgleiter</p> <p>Tischplatte Spantischlerplatten E1, nach DIN 68705, 28 mm, beidseitig belegt mit 0,8mm Hochdruckschichtstoff (HPL) für höchste Ansprüche an Durchbiegung und Strapazierfähigkeit. Herstellung, Lichtechtheit, Brandverhalten, Temperaturbeständigkeit, mechanische und chemische Beständigkeit nach DIN EN 438. Tischplattenstärke ca. 30 mm.</p> <p>Holzoberfläche Zweifach lackiert mit umweltfreundlichem UV härtendem Wasserlack, schwerentflammbar nach DIN 4102 Bl.</p> <p>Kante</p> <p>CRK, abgeschrägte Trägerplatte, mit Buchen-Anleimer Formschöne, auf 10 mm verjüngte Kante mit Buchen-Furnier-Anleimer 2 mm, oben und unten leicht gerundet, R3mm, Kante und Abschrägung farblich passend zum Belag lackiert, Plattenstärke ca. 30 mm.</p> <p>Maße Tischhöhe: 74 cm 160 x 80 cm (Spantischlerplatte)</p> <p>Fabrikat: brunner, A-Table/Klapptisch, Modellnummer 9770, Designer Jehs+laub oder gleichwertig</p> <p>Angebotenes Fabrikat:</p> <p>_____</p> <p>(Bieterseintrag)</p>				
01.0050	6,00	Stck	_____	_____
<p><b>Bemusterung Tisch</b></p> <p>Bemusterung zur Festlegung von Details wie Farbikkeit. Das Produkt ist im aufgebauten Zustand im Torhaus zu bemustern.</p>				
	1,00	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02 **Dachgeschoss**

02.0010 **Schirmständer, lackiert**

Schirmständer aus Edelstahl, rechteckig, liefern und am Bestimmungsort aufstellen, Verpackungsmaterial ist zu entsorgen und weiß lackieren, inkl. Material und erforderl. Nebenarbeiten.  
 - Breite /Tiefe: 25 x 25 cm, Höhe: 50 cm  
 - Fabrikat: Massana & Tremoleda "Riga" oder gleichwertig.

Gewähltes Fabrikat: .....  
 .....  
 (vom Bieter auszufüllen)

1,00 Stk

02.0020 **Stapelbarer Stuhl Büro**

Stapelbarer Stuhl aus 12mm Rundrohr mit Aufnahmeschienen verchromt, für die Schalen liefern und am Bestimmungsort aufstellen, Verpackungsmaterial ist zu entsorgen, Sitzhöhe 46 cm; Höhe 80 cm; Breite 56 cm; Tiefe 50 cm Dreidimensionale Schale bezogen mit Spiegelpolster ohne Steppung, Bezug Divina /Kvadr, Schalen aussen aus Polypropylen in den Farben nach Wahl AG, aussen glänzend. Schraubenlose Steckverbindung zwischen Schale und Gestell mit selbsttätiger Arretierung mit dem clip-it-easy® System.  
 Schraubenlose Steckverbindung zwischen Schale und Gestell mit selbsttätiger Arretierung mit dem clip-it-easy® System.

Fabrikat: Arper Catifa 46, Art. 0468, Design by Lievore Altherr Molina, 2004 oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat:  
 "  
 ....."  
 (Bietereintrag)

12,00 Stck

02.0030 **Zulage Stuhlbeine lackiert**

Zulage für Gestell lackiert in Farbton nach Wahl AG, passend zu den Polypropylenfarben.

12,00 Stck

02.0040 **Bemusterung Stuhl**

Bemusterung zur Festlegung von Details wie Farbkeit. Das Produkt ist im aufgebauten Zustand im Torhaus zu bemustern.

1,00 psch

02.0050 **Scheibtleuchte**

Tischleuchte liefern und am Bestimmungsort aufstellen, Verpackungsmaterial ist zu entsorgen; Leuchte mit ausrichtbaren Armen, die über gespannte Seile und Gelenke bewegt werden.  
 Bestückung: Halogenleuchte max. 70W  
 Materialien: Body aus glänzendem Aluminium, Kopf aus matt-eloxiertem Aluminium, Gelenke und Halterungen aus poliertem Aluminium mit Federausgleichsystem  
 inkl. Befestigung (Zubehör) mit Schraubbefestigung  
 Lichtverteilung: direkt/indirekt verstellbar  
 Länge max. 1290mm  
 Schutzart: IP20

Angebotenes Fabrikat:  
 "  
 ....."  
 (Bietereintrag)



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.0060	3,00	Stck	_____	_____
<p><b>Bürodrehstuhl</b></p> <p>Bürodrehstuhl mit drehbarem fünfstrahligem Gestell auf selbstbremsenden Rollen (Lauffläche hart, in der gleichen Farbe wie das Gestell), liefern und am Bestimmungsort aufstellen, Verpackungsmaterial ist zu entsorgen, aus lackiertem Aluminium in den Farben weiss ( PA001), RAL 9003 Höhenverstellbar mit Gasdruckfeder. Ausgestattet mit einer gewichtsregulierten Synchronmechanik, in die Sitzfläche integriert, mit Blockierung der Rückenlehne in drei Positionen und Lendenstütze, die um 60 mm in der Höhe verstellbar. Rückenlehne mit Rückseite der Sitzschale aus Polypropylen (weiß), Vorderschale und Sitzfläche mit Spiegelpostler aus Stoff. Farbe Sitzfläche und Vorderseite der Rückenlehne nach Wahl AG. 2D regulierbare Armlehnen aus Nylonfaser in der gleichen Farbe wie die Rückseite der Sitzschale.</p> <p>Ausführungen des Fußes: LU1 Aluminium lackiert weiss ( V12 ) RAL 9003 Masse: Sh 42 - 54cm, H 84,5 - 96cm, B 51.5cm, T 63cm</p> <p>Angebotenes Fabrikat:</p> <p>" ....." (Bieterbeitrag)</p>				
02.0070	4,00	Stk	_____	_____
<p><b>Bemusterung Bürostuhl</b></p> <p>Bemusterung zur Festlegung von Details wie Farbikkeit. Das Produkt ist im aufgebauten Zustand im Torhaus zu bemustern.</p>				
	1,00	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	<b>Sonstiges</b>			
03.0010	<b>Iventarliste</b>			
	Erstellung einer Inventarliste inkl. Dokumentationsunterlagen und Übergabe an den Nutzer.			
	1,00	psch	_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		<b>Erdgeschoss</b>		
02		<b>Dachgeschoss</b>		
03		<b>Sonstiges</b>		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.